

BÜRO- UND GEWERBEIMMOBILIEN HOTELS

Hotels für die kleine Geldbörse drängen auf den Wiener Markt

Budget-Hotels boomen: Im Herbst wird das vierte Motel One beim Hauptbahnhof eröffnet. 2017 wird beim Wiener Flughafen ein Moxy, die Budget-Linie von Marriott, aufgesperrt – weitere sollen folgen. Das Besondere: Ikea ist einer der Moxy-Investoren und hat auch gleich die Zimmer entworfen.

„Zehn bis 20 solcher Hotels“ würden in den nächsten Jahren in Wien wohl eröffnet werden, sagt Martin Schaffer vom Beratungsunternehmen MRP Hotels. Das Potenzial sei groß, etwa in den Stadtentwicklungsgebieten, rund um Stadteinfahrten und entlang der Autobahnen. Die Herausforderungen für diese Hotels: Sie müssen eine breite Zielgruppe ansprechen – von Geschäftsreisenden bis hin zu Urlaubern – und auf kleinem Raum gute Zimmer bieten.

Nicht nur Ikea traut sich übrigens ins Hotelgeschäft: In Hamburg plant die Discounterkette Lidl gerade eine neue Supermarktfiliale am Rande der Reeperbahn – und obendrauf ein 180-Zimmer-Hotel. Ein auch für Wien denkbares Konzept? „Wir sind grundsätzlich offen für neue Wege der Standortentwicklung“, sagt der Pressesprecher. An „besonderen Standorten“ sei auch eine Kooperation mit Hotels ein „denkbarer Weg“. (zof)